

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Das große Deutsch-Quiz*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



©2004 Anablenwörter-Baukasten.de

**Das große Deutsch-Quiz** **8.25**

Texte und Materialien – MW 1

Das große Deutsch-Quiz					
Klassen-Arten - Materialwahl - Schwierigkeit	Spanisch I (Original- Rechtschreib- Bücher)	Spanisch II (Original- Rechtschreib- Bücher)	Germanien Rechtschreib- Bücher	Digitales Rechtschreib- Bücher	Zitate
100	100	100	100	100	100
200	200	200	200	200	200
300	300	300	300	300	300
400	400	400	400	400	400
500	500	500	500	500	500
600	600	600	600	600	600
700	700	700	700	700	700
800	800	800	800	800	800
900	900	900	900	900	900
1000	1000	1000	1000	1000	1000

Illustration Deutsch-Schulbücher © Angler 05.11.2011  
© DLBP 2004 Verlag GmbH

Seite 5

## Vorüberlegungen

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- ◆ Die Schülerinnen und Schüler spielen ein Quiz zu zentralen Inhalten des Deutschunterrichts der Oberstufe.
- ◆ Sie überprüfen ihr Wissen und reflektieren dieses.
- ◆ Sie diskutieren über die Aufgaben des Deutschunterrichts in der Oberstufe.

**Anmerkungen zum Thema:**

Das **Quiz** hat Einzug gehalten in der Schule: Es ist eine beliebte **Möglichkeit**, auf spielerische Art und Weise **Gelerntes zu wiederholen und Wissen zu überprüfen**. – Doch kann und soll solch ein Quiz auch im Deutschunterricht der Oberstufe eingesetzt werden?

Es spricht nichts dagegen: Die Schülerinnen und Schüler sind bei ihrem Ehrgeiz gepackt und können zeigen, was sie wissen. Das ist bei Schülerinnen und Schülern der Oberstufe nicht anders als bei Unterstufen- oder Mittelstufen-Schülern, und genau darauf basiert ja auch der Quiz-Boom, der im Fernsehen zu erleben ist. Gerade Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind aber danach auch in der Lage, über dieses **Wissen zu reflektieren**. Und eine solche **Verbindung von Quiz und Reflexion** soll in dem vorliegenden Unterrichtsmodell versucht werden.

Quiz-Sendungen im Fernsehen setzen in der Regel eher auf zusammenhangloses Faktenwissen als auf Allgemeinbildung. Das in diesem Beitrag präsentierte Deutsch-Quiz geht dagegen – mit Vorbehalt – von einer **Art Wissenskanon des Deutschunterrichts** aus und stellt auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen Fragen zu verschiedenen Themengebieten, z.B. zu Epochen, Autoren oder Lektüre-„Klassikern“. Natürlich ist die Frage nach einem Kanon generell eine heikle und er wird ganz bestimmt nicht durch ein solches Quiz abgebildet, dessen Fragen immer zufällig bleiben und in denen auch die **Faktoren Unterhaltung und Spannung** nicht unwichtig sind.

Interessant kann es sein zu beobachten, wer in diesem Quiz am besten besteht: Sind es auch tatsächlich die besten Deutschschülerinnen und -schüler oder schlägt die Stunde von anderen? Die Frage ist also, was denn dieses Quiz-Wissen „wert“ ist und worin umgekehrt die **Aufgabe des Deutschunterrichts** besteht: Gewiss liegt diese nicht in der reinen Vermittlung von Faktenwissen, doch für den Umgang mit Sprache und Literatur, für die Orientierung in unserer Kultur ist dieses Faktenwissen als Voraussetzung durchaus nötig.

Solche Überlegungen sind für einen Deutschlehrer selbstverständlich; in diesem Zusammenhang ergibt sich aber einmal die Gelegenheit, auch mit den Schülerinnen und Schülern darüber zu **diskutieren**, was sie von einem Fach, das als Anspruch ausdrücklich formuliert, zur ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung beizutragen, eigentlich erwarten.

**Literatur zur Vorbereitung:**

*Pierre Bayard*, Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat, Verlag Antje Kunstmann, München 2007

**8.25****Das große Deutsch-Quiz****Vorüberlegungen****Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

	<b>Inhalte</b>	<b>Methoden/Arbeitsformen</b>
1. Schritt	Das Quiz – wer kennt sich aus?	♦ Spiel
2. Schritt	Die Reflexion – was soll man wissen und können?	♦ Diskussion

**Autorin:** Claudia Schuler, Studienrätin, geb. 1977, studierte Deutsch, Geschichte und Philosophie in Freiburg und unterrichtet an einem Gymnasium in Rastatt. Sie arbeitete an mehreren Unterrichtswerken mit und ist Herausgeberin der Ideenbörse Deutsch Sekundarstufe II.

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: Das Quiz – wer kennt sich aus?

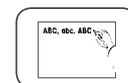
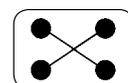
## Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- ♦ Die Schülerinnen und Schüler spielen ein Quiz zu zentralen Inhalten des Deutschunterrichts der Oberstufe.
- ♦ Sie überprüfen ihr Wissen.
- ♦ Sie entwerfen eventuell ein eigenes Quiz.



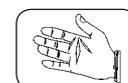
Für die **Durchführung des Quiz** empfiehlt sich Folgendes:

- ♦ Die Tabelle auf **Texte und Materialien MW1** sollte an die Wand projiziert werden, denn sie gibt einen Überblick über die zu wählenden Rubriken und Schwierigkeitsstufen bzw. Punktwerte.
- ♦ Der Kurs sollte in mehrere *Gruppen* eingeteilt werden (jeweils 4 bis 5 Personen), die gegeneinander spielen.
- ♦ Die Lehrkraft sollte die Fragen stellen, damit sie im Zweifelsfall entscheiden kann, ob eine Antwort gilt (**Fragen und Lösungen** finden sich auf **Texte und Materialien M2 bis M8**).
- ♦ Eine Assistentin bzw. ein Assistent sollte bei der Spielorganisation helfen, d.h. die Felder durchstreichen, die bereits gewählt worden sind, und an der *Tafel* immer den Punktestand der einzelnen Gruppen aktualisieren.



Folgt man dieser Grundanordnung, dann gelten folgende **Spielregeln**:

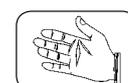
- ♦ Erwürfelt bzw. gelost wird die Reihenfolge, in der die Gruppen am Zug sind. Nach dem ersten Durchgang wird diese Reihenfolge beibehalten.
- ♦ Die Gruppe, die an der Reihe ist, wählt ein bestimmtes Feld aus (Rubrik und Schwierigkeitsstufe). Kann sie die dazugehörige Frage nach einer gewissen Beratungszeit beantworten, bekommt sie die Punkte gutgeschrieben und darf ein weiteres Feld wählen. Nach der Beantwortung dieser zweiten Frage wird in jedem Fall an die nächste Gruppe weitergegeben.
- ♦ Wird eine Frage falsch beantwortet, so werden die Punkte dem Gruppenkonto abgezogen und eine andere Gruppe (bei mehreren Meldungen die schnellste) kann die Frage übernehmen: Ist die Antwort richtig, bekommt diese Gruppe die Punkte; ist sie falsch, werden auch ihr die entsprechenden Punkte abgezogen.
- ♦ Gewonnen hat die Gruppe, die am Ende den höchsten Kontostand hat.



Selbstverständlich kann das Quiz inhaltlich verändert werden: Die einzelnen Fragen können umgruppiert, durch andere (oder einen Joker) ersetzt oder umformuliert werden. Auch können ganze Rubriken weggelassen oder andere eingefügt werden. Den **eigenen Gestaltungswünschen** sind also keine Grenzen gesetzt, sodass man das Quiz auf **den eigenen Unterricht** oder **bestimmte Schwerpunktthemen** zuschneiden kann.



Eine **Alternative oder Erweiterung** kann es sein, die Schülerinnen und Schüler ein **eigenes Quiz** erstellen zu lassen: entweder von vornherein oder nach dem Spielen der vorgegebenen Variante. Die Themen können individuell bestimmt werden; unter Umständen kann sich das Quiz auch nur auf eine einzelne Unterrichtseinheit beziehen.

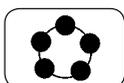


## 2. Schritt: Die Reflexion – was soll man wissen und können?

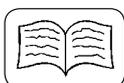


### Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

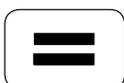
- ◆ Die Schülerinnen und Schüler reflektieren das Quiz-Wissen.
- ◆ Sie setzen sich mit der generellen Bedeutung des Lesens auseinander.
- ◆ Sie diskutieren über die Aufgaben des Deutschunterrichts in der Oberstufe.



Nach dem Spielen des Quiz kann es interessant und lohnend sein, dieses zum Anlass zu nehmen, über „**Wissen**“ im **Deutschunterricht** sowie über die **Aufgaben des Deutschunterrichts** nachzudenken und zu diskutieren.



Das ist problemlos direkt im Anschluss an das Quiz möglich. Wer dagegen die Diskussionsbasis zuvor erweitern möchte, findet unter **Texte und Materialien M9** dafür einen Ansatzpunkt: Vorgestellt wird das Buch des französischen Schriftstellers Pierre Bayard, das den Titel „*Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat*“ trägt. Das Buch wirft die Frage auf, worauf es beim **Umgang mit Literatur** heutzutage ankommt.



Der Titel scheint einem schnellen und oberflächlichen „Gebrauch“ von Literatur das Wort zu reden – und damit im Gegensatz zu stehen sowohl zu dem im Deutschunterricht eingeübten **sorgfältigen Interpretieren** als auch zu dem, was Literatur für viele Menschen ausmacht: **persönliche Bereicherung, Zweckfreiheit, Schönheit.**

Bayards Argument, dass man das Lesen sein lassen könne, weil ohnehin jeder eine andere und subjektive Vorstellung vom Text habe, ist ein durchaus zu simples und fragwürdiges. Versteht man Bayards Anliegen hinter manch polemischer Wendung aber wie der Rezensent im vorliegenden Text als solches, dem stupiden Abarbeiten von Lektürelisten entgegenzuwirken, **Kreativität** zu fördern und das **eigene Schreiben** zu entwickeln, dann hat das nichts mehr mit einer Ablehnung des Lesens zu tun. Es führt das Lesen im Gegenteil weiter, als es „*ein kanonbeflissenes Memorienspiel*“ – und somit auch ein Quiz – jemals schafft.

**Das große Deutsch-Quiz****8.25****Texte und Materialien – MW 1****Das große Deutsch-Quiz**

<b>Lektüre-Kanon – Klassiker der Oberstufe</b>	<b>Epochen I (vom Barock bis zur Romantik)</b>	<b>Epochen II (vom Realismus bis heute)</b>	<b>Gattungen</b>	<b>Dichter und Denker</b>	<b>Goethe &amp; Schiller</b>	<b>Zitate</b>
100	100	100	100	100	100	100
200	200	200	200	200	200	200
300	300	300	300	300	300	300
400	400	400	400	400	400	400
500	500	500	500	500	500	500
600	600	600	600	600	600	600
700	700	700	700	700	700	700
800	800	800	800	800	800	800
900	900	900	900	900	900	900
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

## Lektüre-Kanon – Klassiker der Oberstufe

Punkte	Frage	Lösung
100	In welchem Roman treibt ein Geruchsgenie sein Unwesen?	In Patrick Süskinds „ <i>Das Parfum</i> “.
200	„Jemand musste Josef K. verleumdet haben.“ – Welches Romanfragment Franz Kafkas beginnt mit diesen Worten?	„ <i>Der Proceß</i> “.
300	In seinem 1961 entstandenen Stück „ <i>Die Physiker</i> “ setzt sich Dürrenmatt mit der Verantwortung der Wissenschaft auseinander. Auf welche weltpolitische Lage reagierte er damit?	Auf den Kalten Krieg und das Wettrüsten der gegnerischen Parteien, das die Menschen einen Atomkrieg befürchten ließ.
400	In welcher Stadt wurde Schillers Erstlingswerk „ <i>Die Räuber</i> “ 1782 uraufgeführt?	In Mannheim.
500	Welcher Roman Thomas Manns war bei der Erstveröffentlichung eher eine Pleite, wurde dann aber zum Bestseller?	„ <i>Buddenbrooks</i> “. Der Roman erschien 1901 zunächst als zweibändige Ausgabe und nur in geringer Auflage; 1903 kam dann auf Drängen von Thomas Mann selbst eine preisgünstigere einbändige Ausgabe heraus und brachte dem Roman den Durchbruch.
600	In welche zwei Teile lässt sich Goethes „ <i>Faust. Der Tragödie erster Teil</i> “ unterteilen?	In die Gelehrtentragödie und die Gretchentragödie.
700	Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland stand unter dem Motto „Deutschland. Ein Sommermärchen“, das in Anlehnung an ein Werk Heinrich Heines entstanden ist. Wie heißt dieses Werk Heines?	„ <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i> “.
800	Was ist die sogenannte Gretchenfrage in Goethes „ <i>Faust</i> “?	Bei der Gretchenfrage handelt es sich um Gretchens Frage an Faust „ <i>Nun sag, wie hast du's mit der Religion?</i> “
900	Goethes Briefroman „ <i>Die Leiden des jungen Werther</i> “ wurde nach seinem Erscheinen im Jahr 1774 geradezu zum Kultbuch der jungen Generation. Viele junge Männer kleideten sich auch wie die Romanfigur Werther ... Was gehörte zu dieser Wertherkleidung?	Ein blauer Frack, eine gelbe Weste und braune Stulpenstiefel.
1000	„ <i>Eyes Wide Shut</i> “ (1999) ist der letzte Film des Regisseurs Stanley Kubrick. Welches Werk von Arthur Schnitzler diente ihm dafür als Vorlage?	„ <i>Traumnovelle</i> “.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Das große Deutsch-Quiz*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



©2004 Anablenwörter-Baukasten.de

**Das große Deutsch-Quiz** **8.25**

Texte und Materialien – MW 1

Das große Deutsch-Quiz				
Klassen-Arten - Materialwahl - Schwierigkeit	Spanisch I (Original- Rechtschreib- Bücher)	Spanisch II (Original- Rechtschreib- Bücher)	Germanien - Rechtschreib- Bücher	Zitate
100	100	100	100	100
200	200	200	200	200
300	300	300	300	300
400	400	400	400	400
500	500	500	500	500
600	600	600	600	600
700	700	700	700	700
800	800	800	800	800
900	900	900	900	900
1000	1000	1000	1000	1000

Illustration: Deutscher Schulverlag, 6. Ausgabe 05.11.2011  
©2004 Anablenwörter-Baukasten.de  
©2004 Verlag GmbH

Seite 5